

Vereinsmeisterschaften 2010 - Der Bericht

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften 2010

Am Samstag den 4. September war es soweit. Die jährlichen Vereinsmeisterschaften standen auf der Tagesordnung. Der Austragungsort war heuer wieder Kärnten - Mieger. Im Jahre 2009 gab es ja im Weinviertel - Kreuttal eine gelungene Premiere, welche 2011 auch wieder eine Fortsetzung bekommt! Der alte und neue Vereinsmeister wurde in souveräner Art Thomas Hornbanger alias Horne. Ursprünglich waren die 4. Vereinsmeisterschaften als Einzelzeitfahren ausgelegt. Das schlechte Wetter, im speziellen der Wolkenbruch am Beginn der Aufwärmrunde, veranlasste nach Abstimmung im Teilnehmerfeld zu einer kurzfristigen Änderung der Art des Rennens.

Anbei nochmals der Rundkurs

Es gab somit einen Massenstart. Anfangs wurde ein wenig taktiert. Das Tempo schraubte sich aber auch bald in der Ebene auf über 45kmh. Die ersten mußten sich entscheiden, wie lange das Tempo zu halten wäre? Dank eines Kreisverkehr und hohen Risiko konnte Mücke und Franz wieder aufschließen. Der andauernde Regen war mittlerweile völlig verdrängt. Es galt im Windschatten zu bleiben. Bei ca km 8 und einer Steigung war es aber soweit. Die Podestanwärter Horne, Peter und Hannes waren untereinander.

Voller Elan und mit dem Selbstvertrauen einer perfekten Leistung beim Öztaler-RM (8:13:21 Rang 137 von 4000 Startern) fackelte Horne nicht lange und attackierte beim Anstieg sofort weiter. In kürze entwickelte sich doch wieder ein Einzelzeitfahren und die ersten Drei hatten ca je 80m Abstand. Hannes, noch sicherer Zweiter wollte mehr. Er glaubte an die Stärke eines Tandem und der Aufholjagd eines zweier Expresszuges. Leider etwas falsch spekuliert. Auch zu zweit kamen Peter & Hannes nicht mehr heran und somit musste Hannes - den möglichen zweiten Platz vor den Augen - am Schlussanstieg gegen Peter den Kürzeren ziehen und wurde Dritter. Am Podest daher 1. Thomas Hornbanger, 2. Peter Wallfisch, 3. Johannes Wuzella

Dahinter kamen Franz und Mücke mit Roland ins Ziel, der uns die letzten 3km begleitete. Roland & Berni waren leider Opfer der Regenentscheidung, Evi gewann, wie beim Bergzeitfahren, die Damenwertung. Der Dank gilt allen, die gestartet sind und Hannes für die reibungslose Organisation!

Abends erfolgte der ebenfalls zur Tradition gewordene Ausklang im Weissen Rössl zwischen Dellach und Velden mit Blick auf den Wörthersee.